

## Wer sind die Ärzte, denen die Frauen wirklich vertrauen?

Die Spezialisten für Gynäkologie

**Sprechstunde beim Frauenarzt.** Meist geht es um Vorsorge-Abstriche, Infektionen, Schmerzen im Unterleib, Verhütung oder Hormontherapien. Doch wenn der Gynäkologe genauer nachfragt, gibt jede dritte Patientin Beschwerden an, über die sie von sich aus am liebsten gar nicht gesprochen hätte: Blasenschwäche, Blutungen und Myome gehören zu den häufigsten Frauenkrankheiten, die die Frauen am liebsten verschweigen. Viele Frauen leiden heimlich.

Gerade bei Blasenschwäche und Blutungen ist es ihnen sogar beim Frauenarzt zu unangenehm oder peinlich, über ihre Probleme zu sprechen. Dabei sind gerade der Gynäkologe oder die Gynäkologin hier der richtige Ansprechpartner. Denn es ist viel öfter Hilfe möglich, als die Betroffenen vermuten.

Experten schätzen, dass etwa jede fünfte Frau unter zu lang andauernden, zu starken oder schmerzhaften Blutungen leidet. Oft entstehen sie durch Polypen oder Myome in der Gebärmutter. Oft aber auch ohne erkennbaren Grund. Dabei lassen sich diese Störungen durch Hormonbehandlungen oder kleine operative Eingriffe meist gut beheben.

Weitere 20 Prozent aller Frauen über 30 leiden unter Myomen. Das sind gutartige Geschwülste an oder in der Gebärmutter. Wenn ein Myom größere Beschwerden hervorruft, sollte ein operativ tätiger Frauenarzt es jedoch entfernen. Oft muss dabei nicht mehr die ganze Gebärmutter entfernt werden. Mit Hilfe der modernen Video-Endoskopie und Schlüsselloch-Technik können Spezialisten inzwischen die meisten Myome operieren und die Gebärmutter gleichzeitig erhalten.

Eine der wichtigsten Untersuchungen ist der jährliche Check gegen Gebärmutterhalskrebs. Diese Tumorart wäre durch konsequente Vorsorge sogar völlig auszurotten, denn Gebärmutterhalskrebs wird über HPV-Viren übertragen und kündigt sich durch Vorstufen an. Diese Krebsvorstufen können meist ohne Operation entfernt werden.

Aber die Münchnerinnen machen von diesen Möglichkeiten zu wenig Gebrauch: Nur etwa 40 Prozent aller Frauen gehen überhaupt zur Vorsorgeuntersuchung. Vielleicht nehmen Sie diese **tz**-Medizinserie zum Anlass, doch einmal wieder zu Ihrem Frauenarzt zu gehen und sich untersuchen zu lassen.

Das gilt übrigens auch für jüngere Frauen.

## MÜNCHENS TOP-ÄRZTE: Spezialisten für Gynäkologie



### Minimal- invasive Unterleibs-Operationen

**Dr. med. Norbert Pfützenreuter**

Klinik *mednord*

Spezialist für schonende Gebärmutter-Eingriffe, Myome und Verwachsungen.

Führt 2.500 endoskopische Operationen pro Jahr selbst durch, bisher 35.000.

Insgesamt Deutschlands führender Experte für Eingriffe per Gebärmutter-Spiegelung.

Heidemannstr. 5 b, Tel. (089) 3 750 750 Web: [www.klinik-mednord.de](http://www.klinik-mednord.de)